

HASSELROTH- Es ist angerichtet: Rund 30 Mofateams mit mehr als 100 Fahrern und ebenso vielen Mechanikern laufen am kommenden Samstag auf dem Festplatz des Hasselrother Ortsteils Neuenhasslau ein. Der Motorsportclub Neuenhasslau 1953 e.V. hat die letzten Vorbereitungen für seine größte Motorsportveranstaltung der letzten Jahre getroffen und hofft am Tag der Deutschen Einheit auf schönes Wetter, wenn 30 Teams auf dem 700 Meter langen, gerade fertiggestellten Mofa-Parcours am Kinzigtalring vier Stunden lang nonstop ihre Runden drehen.

Letzten Samstag haben die Mitglieder des MSC den Streckenverlauf festgelegt und eine erste Testfahrt des Niedermittlauer Teams „Heavy Meddeler“ brachte Klarheit über die Tauglichkeit des Rundkurses mit schnellen und langsamen Kurven, drei Sprunghügeln und einer SchlammDurchfahrt. „Die Strecke ist nicht einfach, aber sie ist sehr gut gelungen und sie macht Riesen-Spaß. Die Jungs vom MSC haben gute Arbeit geleistet“, sagte der Teamchef der Niedermittlauer Lokalmatadoren, Helmut Schnee.

„Wir bekommen immer noch täglich Anfragen von Teams und Motorsport-Interessierten“, freute sich MSC-Chef Thomas Schiffner über das Interesse an der Veranstaltung am Nationalfeiertag.

Unter den zu Redaktionsschluss auf 28 angewachsenen Teams (ein Team besteht aus zwei bis vier Fahrern) sind zahlreiche heimische Starter mit vielsagenden Teamnamen: So sind neben den Heavy Meddelern am Samstag die „RUM-Fahrer“ aus Alzenau/Karlstein dabei, die Simson Racer aus Alzenau/Kahl, das Kreidler Kreis Racing Team aus Büdingen/Altenstadt/Bad Vilbel, die „Überspitzen“ aus Hintersteinau/Niederzell, die „Hubraummonster“ aus Hainburg bzw. Erlensee oder „LSM Racing“, dessen Fahrer aus Freigericht, Alzenau, Grosskrotzenburg und Großauheim kommen.

Während sich die Fahrer in einem Team während des vier Stunden langen Rennens abwechseln dürfen, aber nur ein 50-ccm-Mofa nutzen dürfen, bietet der MSC Neuenhasslau für Zuschauer und Besucher ein mindestens zwölf Stunden andauerndes Nonstop-Programm:

Schon am Morgen ab 10.00 Uhr gibt es im Rahmen der Neuenhasslauer Kerb einen Kerb-Frühschoppen im Festzelt auf dem Festplatz. Um 10.00 Uhr beginnt auch das Training der Mofa-Racer. Während der Rennveranstaltung ab 13.00 Uhr gibt es Ausstellungen und eine Kinderhüpfburg für die Kids auf dem Festplatz.

Das Rennen wird gegen 18.15 Uhr abgewinkt und sofort nach Rennende rockt im Zelt die Aschaffener Rock-Band „miss `in pieces“. Im Zelt wird sowohl die Tagessiegerehrung in drei Wertungsklassen durchgeführt als auch die Jahres-Siegerehrung aus den vier Rennen um den DMV-Mofacup, die in 2015 stattgefunden haben. Ende des ersten Mofarennens in Neuenhasslau inklusive Rahmenprogramm ist damit offen.

Der Eintritt zum Mofarennen kostet 3 Euro (Jugendliche bis 14 Jahre frei), für Siegerehrungen und Live-Musik am Abend im Festzelt ist der Eintritt frei!